

*Wir geben dem
Alter eine Stimme!*



Tätigkeitsbericht 2024

Unser Ansatz, vernetzt zu arbeiten bewährt sich. Durch die Vernetzung ist der Seniorenrat in der Stadt präsent und hat gesellschaftlich und politisch ein größeres Gewicht. Er kann so für die älteren Menschen mehr erreichen und kann deren Interessen besser vertreten.

Die Einbeziehung des Seniorenrats ist eine der Handlungsempfehlungen im Seniorenbericht der Stadt Ulm. Durch den regelmäßigen Austausch mit der städtische Altenhilfeplanung fließt die Sichtweise des Seniorenrats in die Planung mit ein.

Wir arbeiten in verschiedenen Arbeitskreisen und Projekten mit und bringen dort die Anliegen und Bedürfnisse der Älteren ein.

1. Der Seniorenrat ist in folgenden Arbeitskreisen vertreten:

- Inklusionsbeirat
- Beirat Pflegestützpunkt Ulm
- Bürgerbeirat Landesgartenschau
- Innenstadtdialog
- Frauenforum
- Kommunale Pflegekonferenz Ulm/Alb-Donau-Kreis
- Mitorganisation Alzheimertag/Senorentag
- Ulmer Netzwerk: Bildung und soziale Teilhabe im Alter
- Netzwerk Altersarmut, „wenn die Rente nicht reicht“
- Projekt DigitalmentorInnen
- Bündnis für Vielfalt und Demokratie, 2024 beigetreten

Mit dem Landesseniorenrat arbeiten wir eng zusammen. Auch mit den Kreisseniorenräten Alb-Donau-Kreis, Ostalb Kreis, Kreis Heidenheim und Schwäbisch Gmünd tauschen wir uns aus.

Im März haben wir uns mit dem Beraterkreis Senioren Neu-Ulm getroffen und vereinbart, dass wir zukünftig zusammenarbeiten und gemeinsame Projekte durchführen. Im Jahr 2025 werden wir gemeinsam einen Seniorensicherheitstag anbieten und beteiligen uns an der Umweltwoche.

2. Eigene Projekte

2.1 Fahrdienst „Flitzerle“

Das „Flitzerle“ ist unser ehrenamtlicher kostenloser Fahrdienst für Seniorinnen und Senioren. Der Seniorenrat besitzt ein Fahrzeug, das über Spenden finanziert wurde. Den Fahrdienst können Seniorinnen und Senioren von Montag bis Freitag nutzen, die nicht gut zu Fuß sind, eine kleine Rente haben und im Besitz der LobbyCard der Stadt Ulm sind.

Es geht meist um Fahrten zum Arzt, zur Klinik, zum Einkaufen, zur Physiotherapie etc. Dies ist ein wichtiges Angebot. Die Betroffenen können durch dieses Angebot selbstorganisiert am gesellschaftlichen Leben noch ein wenig teilnehmen und eigenständig agieren. Das trägt u.a. mit dazu bei, dass sie nicht vereinsamen. Für manche Seniorin/Senior ist unser Fahrer der einzige Gesprächspartner.

Zurzeit sind 1 Fahrerin und 10 Fahrer im Einsatz. Die Disposition wird im Wechsel von 3 Fahrern übernommen. Im Jahr 2024 haben wir an 229 Tagen über 1370 Einzelfahrten durchgeführt. Im Schnitt waren es ca. 6 Fahrten täglich. Das Angebot wird sehr gut angenommen. Die Anzahl der Fahrten hat zugenommen, so dass wir jetzt wieder auf dem Stand von vor Corona sind.

Das Flitzerle-Team hat sich regelmäßig zu Besprechungen getroffen. Regelmäßige Absprachen mit dem Disponenten-Team fanden statt.

Unser Fahrzeug ist in die Jahre gekommen und es mussten immer mehr teure Reparaturen durchgeführt werden. Deshalb entschied der Vorstand, ein neues Fahrzeug anzuschaffen. Das Fahrzeug muss vorwiegend durch Spenden finanziert werden. Auf Grund von vielen Sponsoren können wir unser neues Auto finanzieren. Der Seniorenrat dankt den Spendern sehr herzlich.

2.2 Schulfrühstück an der Martin-Schaffner-Grundschule

Unser Ziel ist es, den Kindern ein ausgewogenes, abwechslungsreiches und gesundes Frühstück am Morgen vor Unterrichtsbeginn anzubieten, alle Kinder dieser Schule können das Angebot in Anspruch nehmen. Wir sind 10 Damen und 3 Herren, die alle ehrenamtlich arbeiten. (Erwähnenswert ist, dass das Team nicht nur aus Seniorinnen und Senioren besteht, sondern auch junge Menschen dabei sind)

Die Teammitglieder beginnen mit ihren Vorbereitungen bereits um 6.30 Uhr. Wir bieten das Frühstück von Montag bis Freitag von 7.00 – 8.30 h an. Jeder Tag ist mit zwei Personen besetzt. Wir haben unser Frühstücksangebot nach Rücksprache mit der Stadt Ulm der aktuellen Lebensmittelgesellschaft angepasst. Es gibt 2-mal pro Woche Schwarzbrot, sonst Vollkorntoast. Außerdem gibt es einen wurstfreien Tag.

Regelmäßig nehmen die Teammitglieder an Infektionsschutz- und Hygieneschulungen der Stadt Ulm teil.

Zum Frühstück wird angeboten: Rind-/Pute und Geflügelwurst, Käse, Frischkäse, Obst, Gemüse, Joghurt, Müsli, Marmelade, Honig, hartgekochte Eier, Nutella, Saft, Kaba und Wasser

Im Jahr 2024 kamen insgesamt 4390 Kinder zum Schulfrühstück. Das sind in der Regel 30-45 Kinder täglich. Die Kinderzahlen sind jeden Monat unterschiedlich, da man hier die Brückentage der Schule, Ausflüge, Schullandheim, Ferien und Krankheit der Kinder, berücksichtigen muss.

Die Unkosten für Lebensmittel decken wir durch unseren Sponsor und Spenden ab. Sollte unser Budget nicht ausreichen, greift uns die Stadt Ulm finanziell unter die Arme. Wir Frühstücksdamen und Herren treffen uns regelmäßig zum Gedankenaustausch.

Im Oktober feierte das Projekt Schulfrühstück sein 10 -jähriges Bestehen. Frau Gerstmeier, die dieses Projekt ins Leben gerufen hat, wurde geehrt. Herr Bürgermeister Bendel hat ein Grußwort gesprochen. Die Schülerinnen und Schüler haben sich beim Frühstücksteam auf vielfache Weise bedankt: der Schülerchor hat gesungen, Schülerinnen und Schüler richteten

persönliche Dankesworte an das Frühstücksteam und anschließend bewirteten sie die Gäste. Es war ein sehr schönes Fest. Eine Schülerin meinte „das war der weltschönste Tag“
(Bericht der stellvertretenden Vorsitzenden, Frau Gabriele Matt, die das Schulfrühstück organisiert)

2.3 Projekt Bewegung im Grünen

Wir bieten in drei Gruppen Bewegung im Grünen an. Eine Gruppe im Weststadthaus, das von der AG-West organisiert wird. Die zweite Gruppe trifft sich im Sommer in den Ehinger Anlagen und im Winter im Tanzstudio der vh. Die dritte Gruppe trifft sich in der Friedrichsau im Sommer und im Schaffnerhaus in den Wintermonaten. Im Freien werden Spaziergänger aufgefordert mitzumachen. Die Gymnastik wird gut angenommen. Insgesamt haben in den 3 Gruppen bis zu 46 Personen im Alter von 60-86 Jahren teilgenommen, 38 Frauen und 8 Männer.

3. Kooperationsprojekte

3.1. Jung und Alt Projekt

Es ist uns als Seniorenrat ein großes Anliegen generationenübergreifende Projekte anzustoßen bzw. gemeinsam zu initiieren und durchzuführen. Die Kooperation mit Jugend aktiv ist eine Bereicherung und bewährt sich. Während der Vielfaltswache gaben wir gemeinsam ein Interview bei Radio free FM zum Thema: „Altersbilder in unserer Gesellschaft.“ Wir werden auch wieder gemeinsam mit Jugend aktiv und weiteren Kooperationspartnern die Umweltwoche 2025 planen und durchführen.

3.2. Netzwerk Altersarmut

Die Stadt startete gemeinsam mit Kooperationspartnern vom Netzwerk Altersarmut eine Aufklärungskampagne „Wenn die Rente nicht reicht“. So sollen Betroffene mit einem Flyer über ihre Ansprüche auf Unterstützungsleistungen aufgeklärt werden und über kostengünstige und kostenlose Angebote informiert werden. Wir vom Seniorenrat haben dazu im Sozialkaufhaus der Neuen Arbeit in der Büchsengasse gemeinsam mit weiteren Partnern mit einem Infostand Betroffene informiert und ermutigt ihren Anspruch auf Grundsicherung prüfen zu lassen. Außerdem haben wir über weitere meist kostenlose Angebote informiert. Das Angebot wurde gut angenommen.

3.3 Projekte gegen Einsamkeit

3.3.1 Spaziergänge

Spaziergänge gegen Einsamkeit „in Ulm gemeinsam unterwegs“ ist ein weiteres Projekt. Es wurde initiiert vom Fachbereich Bildung und Soziales. Der Seniorenrat hat als einer der Kooperationspartner Spaziergänge in die Friedrichsau angeboten und durchgeführt. 2025 werden wir die Spaziergänge regelmäßig einmal im Monat fortsetzen.

3.3.2 Schwätzbänke

Das Schwätzbänke ist ein niederschwelliges Angebot gegen Einsamkeit. Im Rahmen des Projekts Belebung des Alten Friedhofs haben wir monatlich von Mai-Oktober donnerstags von

15-17:00 Uhr ein Schwätzbänkle angeboten. Es wurde gut angenommen. Mehrere einsame ältere Menschen nutzen das Schwätzle sehr gerne. Für manche waren wir an diesem Tag der erste Gesprächspartner. Die Gespräche drehten sich vorwiegend um die eigene Biografie und um das Alleinsein.

4. Politik

Zur Kommunalwahl 2024 haben wir Wahlprüfsteine an die Parteien verschickt. Die Fragen bezogen sich auf Themen, die ältere Menschen betreffen. Auf unserer Website www.seniorenratulm.de.können sie nachgelesen werden.

Bündnis für Vielfalt und Demokratie

Wir sind dem Bündnis für Vielfalt und Demokratie beigetreten, um ein Zeichen für unsere demokratischen Werte zu setzen.

Einsatz für Ticketvorverkaufsstelle im Infopoint

Die Ticketverkaufsstelle für „Ulm ticket“ wurde mit dem Auszug der SWU aus der Neuen Mitte eingestellt. Wir haben uns dafür eingesetzt, dass eine entsprechende Verkaufsstelle im Stadthaus eingerichtet wird. Tickets online kaufen ist für viele Ältere nicht möglich. Entweder sie haben kein Smartphone oder beherrschen die Technik zu wenig.

In der Zwischenzeit wurde eine Ticketverkaufsstelle im Stadthaus eingerichtet. Dafür sind wir sehr dankbar.

5. Fachbereichsausschuss

Am 10.7. wurden wir in den Fachbereichsausschuss des Gemeinderats eingeladen und berichteten über unsere Arbeit.

6. Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung fand im Donausaal von Agaplesion Bethesda statt. Herr Prof Dr. Michael Denkinger sprach ein Grußwort. Anschließend konnte die Musterwohnung besichtigt werden.

7. Ausflug und Weihnachtsfeier

Unsere Ehrenamtlichen wurden zum Besuch der Landesgartenschau in Wangen und zu einem Weihnachtsessen eingeladen

8. Ausblick:

- Mit dem Thema Digitalisierung allgemein und dem digitalen Gesundheitswesen beschäftigen wir uns weiter. Neben der Digitalisierung muss es weiterhin auch analoge Angebote geben.
- Das Schwätzbänkle und die Spaziergänge führen wir weiter.
- Bei der Umweltwoche mit Jugend aktiv, dem Donaubüro Ulm/Neu-Ulm und seinem Europe Direct Zentrum, der lokalen Agenda und der Anlauf- und Koordinierungsstelle Bürgerdialog und open Government der Stadt Ulm werden wir weiterhin im Organisationsteam mitarbeiten.
- Das Thema Hitze auf Grund des Klimawandels werden wir angehen. Z.B., dass es genügend beschattete Trinkbrunnen in der Stadt gibt.

- „Was heißt schon alt“. Beteiligung an der Wanderausstellung zum Thema Altersbilder
- Aktionen im Netzwerk Altersarmut
- Senioren-Verkehrssicherheitstag mit dem Beraterkreis Senioren Neu-Ulm

Ulm, 2.5.2025

Maria Eichenhofer-Fröscher

10-jähriges Jubiläum Schulfrühstück, Foto: Maria Eichenhofer-Fröscher

